

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

76 (17.3.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. (Zweites Blatt)

Sonntag den 17. März

1872.

Landesgewerbehalle.

Neu ausgestellt: Ein Relief-Erdgloбус von 1 Meter Durchmesser, angefertigt von Georg Bauerfeller in Paris (Eigenthum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs).

Versteigerung von Staats- und Werthpapieren.

3.1. Am Dienstag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden nachstehende Werthpapiere:

- 3 Badische 35 fl.-Loose,
- 1 Großh. Hessisches 25 fl.-Loos,
- 4 Aktien der Schützengesellschaft Karlsruhe à 25 fl.,
- 1 Bad. Rentenschein von 500 fl. à 3 1/2 %/o,
- 1 Bad. Partial-Obligation von 1000 fl. à 4 %/o,
- 1 gleiche von 500 fl. à 4 %/o,
- 1 von 200 fl. à 5 %/o,
- 1 von 500 Thlr. à 4 1/2 %/o,
- 1 von 200 Thlr. à 4 1/2 %/o,
- 2 je 100 Thlr. à 4 1/2 %/o.

in meiner Wohnung (Schloßplatz 15) gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. März 1872.
Großh. Notar Grimmer.

Bauplatz-Versteigerung.

Dienstag den 2. April d. J.

Vormittags 11 Uhr,

wird mit obervormundschaftlicher Genehmigung nachbeschriebene der Frau Steinhauer Lorenz Wittve und ihren minderjährigen Kindern gehörigen Liegenschaften, nämlich:

Ein Viertel Morgen Garten mit einem darauf gebauten Wohnhause, an der Ruppurrer Chaussee Nr. 20 dahier gelegen, geschätzt zu 5000 fl.

Öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Versteigerung findet in meiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 1, statt, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 16. März 1872.

3.1. Herrenschmidt, Waisenrichter.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Gemeinschaftsmasse der Rosa Pfatteicher Relicten von Blankenloch wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe sammt Zugehörde am

Freitag den 5. April d. J.

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigentum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Eine einstöckige Behausung nebst Scheuer und Stallung, sowie Schweinfällen, in der Lindeheimer Gasse in Blankenloch gelegen, neben

Jakob Kres und Joh. Adam Amolsch, vornen die Lindeheimer Gasse, hinten Joh. Adam Amolsch, Anschlag 750 fl.
Mühlburg, den 13. März 1872.
Großh. Notar Mathos.

2.1. Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Joh. Ludwig Hildenbrand Ehefrau Relicten von Blankenloch werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Freitag den 5. April d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird:

Gemarkung Blankenloch.

1. Circa 1 Morgen 3 Viertel 20 Ruthen Acker und Wiesen in 10 Parzellen. Anschlag 1020 fl.

Gemarkung Büchig.

2. Circa 2 Viertel 28 Ruthen Wiesen in 2 Parzellen. Anschlag 360 fl.
Mühlburg, den 13. März 1872.
Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße 49 ist wegen Verfehlung der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst von 10-2 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehörde ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 13 im 2. Stock.

* In der Nähe des Theaters ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 179, im Seitenbau im dritten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein Zimmer ist sogleich oder auf 1. April an einen Herrn zu vermieten: Kronenstraße 3.

* Ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, ist auf 1. April zu vermieten: Zähringerstraße 12 parterre.

* Spitalstraße 45 ist im Seitenbau im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im dritten Stock.

* Waldhornstraße 19 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* Zu vermieten ist auf 23. April l. J., im westlichen Stadttheile, eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft oder als Magazin, wozu ein Zimmer mit Küche gegeben werden kann. Näheres Langestraße 50 im Hinterhaus.

Wohnungsgesuch.

* Auf den 23. April oder später wird von einer kleinen Familie im westlichen Stadttheil womöglich eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör gesucht. Offerten unter C. 160 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Zu mieten wird gesucht

im westlichen Stadttheil ein unmöblirtes, für ein Bureau geeignetes Zimmer, auf 23. April d. J. Offerten wollen gefälligst unter Nr. 12 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen große Herrenstraße 10.

* Ein Kellermädchen und ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, werden auf Ostern gesucht: Kronenstraße 3.

* Es wird bei Direktor Forst (Christoffe'sche Fabrik) zu Ostern eine Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse über ihre Fähigkeit und gutes Betragen aufweisen kann.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle auf Ostern. Näheres Blumenstraße 6.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, am liebsten vom Land, kann gegen 60 fl. Jahrlohn sogleich eintreten: Blumenstraße 12.

*3.1. Auf Ostern werden zwei zuverlässige Mädchen gesucht, von denen das eine einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann und ein Zimmermädchen, welches das Weißnähen und Bügeln gründlich erlernt hat. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Ohne gute Zeugnisse soll sich Niemand melden. Das Nähere Langestraße 146 im zweiten Stock.

* Ein braves fleißiges Mädchen findet eine Stelle auf Ostern: Jähringerstraße 11. Eben-
dasselbst ist auch ein kupferner **Waschkessel**
zu verkaufen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
findet auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 21.

* Gesucht werden zwei Mädchen, das eine
zum Kochen und häuslichen Arbeiten, das an-
dere, welches im Nähen und Bügeln erfahren
ist, für Kinder. Zu erfragen Adlerstraße 8
im zweiten Stock.

* Ein solides, braves Mädchen findet so-
gleich oder auf Ostern eine Stelle bei einer
kleinen Familie. Näheres Kronenstraße 49 im
vierten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, nä-
hen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern
eine Stelle. Näheres Langestraße 138 im
Laden.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich
kochen, waschen und putzen kann, findet auf
Ostern eine gute Stelle. Näheres Herren-
straße 64 im 2. Stock.

* Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer,
welches ein siebenjähriges Mädchen zu besorgen
versteht, gut nähen, bügeln und etwas Kleider
machen kann, wird auf Ostern gesucht. Nä-
heres Jähringerstraße 100, Eingang links.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut
kochen kann und sich allen häuslichen Arbeit-
en unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres
Kriegsstraße 88 im zweiten Stock.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches
gut waschen und putzen kann, etwas vom
Kochen versteht und sich willig allen häuslichen
Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine
Stelle. Näheres in den Nachmittagsstunden
Leopoldstraße 35.

Eine gute Köchin, die sich auch der häu-
slichen Arbeit unterzieht, findet auf Ostern eine
gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 147
im Laden.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
und die übrigen häuslichen Geschäfte versteht,
findet eine Stelle. Näheres Kronenstraße 31
im Laden.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen
kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten un-
terzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf
kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen
Langestraße 145 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und
bügeln kann, die sonstigen Haushaltungsge-
schäfte versteht und sich denselben willig unter-
zieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Nä-
heres Bahnhofsstraße 11 im dritten Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches
die häuslichen Geschäfte gerne verrichtet, be-
sonders Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern
eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 22 im
unteren Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und
allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann,
findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen
Kronenstraße 62 im Laden.

* Zwei Mädchen, wovon das eine kochen kann
und das andere Liebe zu Kindern hat, finden
auf Ostern Stellen. Näheres Amalienstraße 3.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas
nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes
Ziel bei einer bürgerlichen Familie eine Stelle.
Näheres Durlachertorstraße 28 im Hinterhaus.

* Ein zuverlässiges Mädchen sucht auf Ostern
eine Stelle für in die Zimmer oder zu Kindern.
Näheres Herrenstraße 36 im zweiten Stock.

* Ein junges, braves, fleißiges Mädchen
von 15 Jahren sucht auf Ostern eine gute
Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen
Schwanenstraße 24 im zweiten Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut
kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen
kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer
kleinen Familie oder in einer Küche auf Ostern
eine Stelle. Näheres Adlerstraße 4 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas ko-
chen, putzen und waschen kann, überhaupt sich
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf
Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzen-
straße 13 im ersten Stock von 2 bis 5 Uhr.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Auf zwei hiesige Häuser werden auf
erstes Pfandrecht 2 Kapitalien im Betrag der
Hälfte der gerichtlichen Taxation mit 4500
bis 5000 fl. sogleich aufzunehmen gesucht.
Adressen beliebe man im Kontor des Tag-
blattes unter J. B. Jähringerstraße 24 abzu-
geben.

700 fl. Kapital zu 6%,

nach Weingarten, werden gegen doppelte Ver-
sicherung in Liegenschaften aufzunehmen gesucht.
Der Verlagschein kann gegen gefällige Aner-
bieten eingesehen werden bei

N. Landmesser, Geschäftsagent,
Langestraße 57.

Bledner-Gesuch.

* Zwei gute Arbeiter finden auf Taglohn
dauernde Beschäftigung bei
Albert Diemer, Hirschstraße 22.

Köchin-Gesuch.

Eine Köchin für eine einfache, bürger-
liche Küche wird auf Ostern gesucht:
Langestraße 191. 2.1.

Zimmermädchen-Gesuch.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches
schön nähen, bügeln, servieren und wo möglich
frisieren kann, wird auf nächstes Ziel gegen
guten Lohn gesucht: Ecke der Waldstraße 41.

Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Stellen finden für sogleich und Ostern
hier und auswärts: Gasthaus-, Restaurant-,
Wirthschaftsköchinnen, Herrschaftsköchinnen,
bürgerliche Köchinnen, einfache Dienstmädchen,
Zimmermädchen, Kellnerinnen, Bonnen, Kam-
merjungfern u. c.

Das Bureau ist jeden Sonntag von Mor-
gens 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr
geöffnet.

Der Unternehmer: **W. Gutfkunst.**

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher das Zimmer-
handwerk erlernen will, kann sogleich oder auf
Ostern eintreten bei

Fr. Götz, Zimmermeister,
Leopoldstraße 35.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Mann, der Lust hat das
Maler- und Tünchergeschäft zu erlernen, kann
auf Ostern in die Lehre treten bei

S. Schönemann, Akademiestraße 21.

Beschäftigungs-Antrag.

* Junge Leute von 14 bis 16 Jahren
finden Beschäftigung in der Steinruderei von
J. Reith, Hirschstraße 3.

Stellengesuche.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie,
welches im Rechnen und Schreiben gut be-
wandert ist, gute Schulzeugnisse zur Seite hat
und zu Hause Kost und Wohnung haben kann,
sucht hier in einem Laden placirt zu werden.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Hausknecht sucht in einer Bierbrauerei
oder Restauration eine Stelle, um Messer und
Gabeln zu putzen. Zu erfragen im Amalien-
bad in Durlach.

Hausverkauf.

* In der Stephanienstraße ist ein zwei-
stöckiges Haus mit Stallung und Garten zu
verkaufen. Näheres bei **Karl Alages**, Bis-
marckstraße 15.

Haus- u. Bauplatz Verkauf.

Ein zwei-stöckiger Seiten-u mit Bauplatz
(für einen Geschäftsmann geeignet) im west-
lichen Theile vor der Stadt ist aus freier Hand
zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 45 im
Eckladen.

2 Wohnhäuser zu verkaufen:

ein dreistöckiges mit Laden in Mitte der
Stadt zu 18,000 fl.,

ein dreistöckiges mit großen Kellern, östlich
der Stadt zu 42,000 fl. durch den Beauftragten

N. Landmesser, Geschäftsagent,
Langestraße 57.

Verkaufsanzeigen.

— Schloßplatz 7, 2 Stiegen hoch, ist ein
Klavier billigsten Preises zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltenes **Kla-
vier** ist wegen Mangel an Platz
billig zu verkaufen. Näheres Lange-
straße 74, Stiegenhaus links, zwei
Stiegen hoch.

* Es ist ein noch gut erhaltenes **Kinder-
wägelchen** und ein größeres **Kinderbett-
lädchen** zu verkaufen. Näheres Waldstraße
11, Hinterhaus, 2. Stock links.

* **Mühlburg**. Im Hause Nr. 85 sind
ein **Wagen**, ein **Pfuhlfass** und ein
Pflug zu verkaufen.

3.1. Zu verkaufen wegen Umzug: 2 Bäu-
hergestelle, 1 Rabentisch, 1 Zeichentafel mit
Böden, 1 Auehängkasten, 1 Paar Doppelfenster,
welche sich für eine Dachwohnung oder grö-
ßere Bauhütte, Werkstätte u. eignen, 1 Zither
und 1 Firmatafel: Langestraße 63 im Laden.

* 3 **Delfässer**, zu Regenwasserfässern geeignet, stehen zum Verkauf: Akademiestraße 21.

* Zu verkaufen ist eine gut erhaltene **Nähmaschine**, für Schuhmacher oder Schneider sich eignend. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Laden. Ebendasselbst ist ein ganz neuer **Küchentlich** zu verkaufen.

Hausaufgesuch.

3.1. In der Nähe des Güterbahnhofes (z. B. an der **Adler**-, **Spital**-, **Stein**-, **Bahnhof**- oder **Rüppurrer Landstraße**) wird ein Haus mit gewölbtem Keller und Magazin (oder großem Hof oder Garten, um letztere Räumlichkeiten bauen zu können) zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausauf-Gesuch.

* Unterzeichneter sucht ein zweistöckiges, gut gebautes Haus mit Garten in der **Stephanienstraße** etc., überhaupt in der Nähe des neuen **Lyceums**, zu kaufen und sieht Offerten von Selbstverkäufern entgegen.

Dr. **W. Spmann**,
Kriegstraße 80.

Unterricht

im **Französischen**, **Englischen**, **Italienischen**, **Spanischen**, **Lateinischen**, **Griechischen** erteilt und

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die **französische**, **englische**, **italienische**, **spanische** fertigt

Albert Zittel,
Gerichtsdollmetscher und Lehrer,
Lammstraße 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen u. Citronen

empfehlen **J. Schnappinger**,
140 Langestraße 140.

4.2. Französischen Champagner

à 2 fl. 18 fr., 2 fl. 30 fr. und
2 fl. 42 fr. per Flasche empfiehlt
in feinsten Qualität

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Quitten- und Birnen-

2.2. **Marmelade**
(24 fr. per Pfund)

empfehlen
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importierten, acht
chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen
Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Langestraße 133,

empfehlen

ganz frische **Soles**, **Laberdan**, holl.
Heringe in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tönnchen, **Rhein-**
neunaugen, russ., holl. und franz. **Sardellen**,
sowie **Sardines à l'huile**, schöne engl. **Speck-**
büdinge (billig) und **ächten Astrachan-**
Caviar.

Feines Reismehl u. Reiskärke,
Sagou-Indigène,

Exotique,

feines Hafermehl zu Suppen,
fein präparirtes **Linsenmehl zu**
Suppen,

fein präparirtes **Erbsenmehl zu**
Suppen,

fein präparirtes **Bohnenmehl zu**
Suppen,

feinpräparirtes **Lapioca zu Suppen**,
fein präparirtes **Grünkernmehl zu**
Suppen,

fein präparirtes **Gerstenschleim**,
Crème d'Orge,
" präparirtes **Reisgriesmehl**,
Paniermehl,

Eichel-Kaffee,
fein präparirtes **Cacao-Thee**,
Cacao in Pulver u. in Blöcken,
ächte Stollwerck'sche Malz-
boubons und Stollwerck's-
che Malzchocoladen.

Wurm- oder Santonin-Choco-
lade,

Kraft- und Nähr-Chocolade,
Fleischextract-Chocolade,
Arrow-root-Chocolade,

Chinin-, **Saley**-, **Jeländ. Moos**-, **Reis**-,
Eisen- und **Malz-Chocoladen**,
sowie sämtliche Sorten **Sanitäts-Cho-**
coladen,

ächtes Liebig's Fleischextract,
Stuppel's arab. Gummifugeln,
Wagenmorsellen

empfehlen zu den billigsten Preisen
6.4. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Castigen Emmenthaler,
Holländer,

Renchuer und **baierischen**
Mahmkäs, sowie

Bäcksteinkäs

empfehlen
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Kaffee-Surrogat, Mandel-Kaffee, Gelbrüben-Kaffee und Eichel-Kaffee

empfehlen in bester Qualität
Couradin Haagel,
4.2. **Großh. Hoflieferant**.

Westphälischen Schinken

empfehlen
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

* **Emmenthaler Käse**
in feinsten Qualität, im Anschnitt wie ganze
Laibe, empfiehlt

Karl Ph. Ernst Wittwe,
Langestraße 115.

Apotheker Rottmann's auflösende
und Auswurf befördernde

12.3. **Brustbonbons**

sind anzuwenden bei **Katarrhen** der **Schleim-**
haut, der **Luftröhre** und deren **Verästelungen**,
bei **Grippe**, **Heiserkeit**, bei **acutem** und **chroni-**
ischem Husten, **Hustenreiz**, bei **fehlendem Aus-**
wurf, **gestörter Respiration**, **Asthma**, **Brustbe-**
klemmung und **Beischleimung** aller Art. Zu
haben in **Originalflacons à 14 fr.** bei **Th.**
Brugier in **Karlsruhe**, **Waldstraße 10**.

Alpenkräutertrank

von **Nic. Dacké** in **Stuttgart**.
Sicherster **Blutreiniger** und dadurch alle
Blut-, **Magen**-, **Kopf**-, **Unterleibs**-,
Hämorrhoidals-, **Entzündungs**-, **Fie-**
ber-, etc. Leiden unbedingt beseitigend. à
42 fr. per Flacon. 11.2.
Vorschrift gratis bei dem Agenten.
F. X. Weißbrod in **Karlsruhe**.

Die berühmten **Brustbonbons**,
arab. **Gummifugeln**, bereitet von **Stup-**
pel & Schrempp in **Alpirsbach**, sind
stets in **frischer Waare** vorrätig.

F. X. Weißbrod,
C. C. Nupp,
Louis Zipperer,
Th. Brugier.

Schon über 18 Jahre
ist der **G. A. W. Mayer'sche**
weiße Brust-Syrup

das bewährteste und beste Mittel bei jedem
Husten, **Brustschmerzen**, **Heiserkeit**, **Ver-**
schleimung und jedem **Lungenleiden**, sowie
Schwindsuchtschüben und dem **Blutspucken**.
Lager bei **C. Däschner**, Hoflieferant.

Freih. v. **Seldeneck'sches**

Flaschenbier,

sehr zu empfehlen, bei
Louis Stroh,
Langestraße 26.

Jeder wird in 24 Stunden durch meine
Susten Kataractbröckchen radical geheilt; die-
selben sind zu haben bei Herrn Heinrich
Frey in Mühlburg. Berlin.
4.2. Dr. S. Müller, prakt. Arzt u.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in Extract-Form zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
faches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei u.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

**Gutes ächtes Kornbrod,
feines Tafelbrod,
feinsten Kernengries,
sowie alle Sorten Kunstmehl**
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Fr. Nees jun.,
2.2. Adlerstraße 2 (Zirkel.)

In 1^{er} Minute
verschwindet jeder üble Mundge-
ruch, ob von Zahn- oder anderen Krank-
heiten herrührend, durch Anwendung des
Kais. Kön. priv.
Prager Mundwasser's,
geprüft von der medicinischen
Fakultät und für Oesterreich-
Ungarn patentirt.
Die Entdeckung dieses Präparates ist
wirklich ein Sieg der Wissenschaft, da die
größten Capacitäten Jahrzehnte vergebens
darnach geforscht. Es weicht in seiner
Wirkung von allen ähnlichen Mitteln ab,
da es die Zähne derart conservirt,
daß bei stetem Gebrauche nie die Caries
(Zahnfraß) entstehen kann und bei be-
reits ausgefressenen Zähnen die-
selbe gänzlich aufhört. Es befestigt
die Zähne, erhält sie frisch und
gesund und schützt vor jedem
Zahnschmerz.
Preis per Flacon 20 Sgr.
General-Depot bei **G. L. Neu-
ling's** Nachfolger in Frank-
furt a. M.
Depot in Karlsruhe bei **Th.
Brugier, Waldstraße 10.**

Karlsruher Wasser
von
J. Wolff & Sohn.
Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nieswasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.
Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Bon unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unser Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Aechtes Alettenwurzel-Öel,
welches das Ausfallen der Haare ganz ver-
hindert, das Wachsen schnell befördert, die
bereits erstarbenden Haare neu belebt und das
frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Be-
sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern
angewandt zu werden, da es den Grund zu
einem herrlichen Haarwuchs legt. Preis: das
große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.
mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit
meinem Beschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner
Wachs-Pommade,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,
die Stange à 18 fr.
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe
bei **Hrn. Friedrich Herlan, Langestraße 100.**
Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.1. Friseur in Gotha.

Naphta
(wohlriechendes
Fleckenwasser),
zum Waschen für Glacehandschuhe vor-
züglich, in Weinflaschen zu 1 fl. 24 fr.
empfiehlt
6.3. **Fr. Spelter.**

Portland-Cement
empfehlen
2.2. **Gebrüder Jost.**
Für Frühjahr und Sommer
ist auf's Reichste assortirt: die Berliner Her-
renconfection Karlsruhe, Langestraße 84. Preise,
die allerbilligsten. 12.5.

**Möbel- und Bodentwachs-
tücher, Ledertuch**
zu herabgesetzten Preisen
A. Dreyfuss,
Zähringerstraße 61.

41. **Berlin,**
Spandauerstraße 43,
Haupt-Magazin
der großen Herrenconfection
für das
Deutsche Reich.
Lager für Süddeutschland
in **Basel und**
Karlsruhe, Langestraße 84.
Das enorme Lager ermöglicht Maas er-
zeugende Auswahl. Doch erfolgen auch Anzüge
nach Maas schnellstens. Die Vortheile rie-
stiger Produktion verbürgen über alle Concur-
renz niedrige Preise. Rückständiger Madrider
Coupon voll in Zahlung. Zahlungs erleich-
terung jeder Art. Umtausch des nicht Conve-
nirenden. **Karlsruhe, Langestraße 84,**
nächst **Lammstraße.**

Das Neueste in
Herrenhalbinden
ist soeben eingetroffen und empf. hle solche
zu den billigsten Preisen.
Karl Heiter, Kronenstraße 35
Ecke der Duerstraße. 4.4.

W. Bonaventura Meyer,
Waldhornstrasse 8,
empfiehlt seine
Uhren-Reparatur-Werkstätte
unter Garantie
rascher und billiger Bedienung.
6.3.

Schirmfabrik
von
L. MÜLLER.
Herrenstraße 20a,
nächst der Langestraße,
empfiehlt in großer Auswahl
Sonnenschirme
von den feinsten bis zu den geringsten zu den
längst bekannten billigen Preisen bestens.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt,
sowie helle Schirme gewaschen.

2.2. **Neue Maße**
(Sester)
geacht und beschlagen.
A. Dörflinger,
Herrenstraße 7.
Agentur und Commissionsgeschäft,
Büreau für Arbeitsnachweis u.
Stellenvermittlung,
Kronenstraße 50.

Das Neueste in Herrenhalzbinden

ist soeben eingetroffen und empfehle zugleich einen Vorrath von Papiertragen, Manschetten und Hemdenknöpfen.

Karl Köhler,
Waldstraße 23.

Cravatten und Halsbinden,
Damenschleifen,
Colliers,
Moiréschürzen,
Kinderschürzchen,
Hosenträger,
Haarneze,
Manschettenknöpfe,
Garnituren

empfehlte in ganz neuer und reichhaltiger Auswahl

A. Himmelheber,
Langestraße 165.

3.1.

Herrenzugstiefel

in großer Auswahl

bei **W. Riegel,**
Karl-Friedrichstraße 2.

Zugstiefel,

Pantoffel und Kinderschuhe sind in großer Auswahl vorrätzig und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Karl Geiter, Kronenstraße 35
Ecke der Querstraße. 4.4

6.2.



Kinderwägen eigener Fabrikation

Räder Holz	21"	10 fl. — fr.
Räder Eisen	21"	11 fl. — fr.
	24"	12 fl. — fr.
bezgl. bessere Sorte	21"	13 fl. 30 fr.
"	21"	14 fl. 30 fr.
" feines Geflecht	21"	15 fl. — fr.
"	24"	16 fl. — fr.
" weiß oder grau lackirt	24"	16 fl. — fr.
" fein weiß lackirt	21"	18 fl. — fr.
"	24"	19 fl. — fr.
" fein "	21"	20 fl. — fr.
englische Schiebwagen von	13 fl. bis 25 fl.	

F. Wilhelm Döring.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei **Ferdinand Holz,**
Waldhornstraße 19.

Um vielen irrthümlichen Anfragen entgegenzukommen, erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen, daß sich mein

Commissions- und Kunst-Bureau,

verbunden mit Stellen-Nachweis, nicht Kronenstraße 30, sonder Waldhornstraße 25 b befindet; dorten sind auch einige Wohnungen zum Vermietben arg. melder.

Achtungsvoll
L. Ch. Hoffner,
Geschäfts Agent.



Schuhe — Stiefel — Pantoffel für Damen und Kinder in größter Auswahl empfiehlt

billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

*4.4. Ich mache die ergebenste Anzeige, daß mein Lager in neuen, solid gearbeiteten Möbeln, bestehend in Beistellen, Chiffonnières, Pfeilerkommoden, Waschtischen, Kleiderschränken, Kanapee, Stroh-, Rohr- und Holzstühlen, Zuleg- und Dvalischen, Nachtschischen, Küch-ntischen, auf's Vollständigste assortirt ist. Ebenso habe ich einen großen Vorrath in Nesten, Matragen, Bettfedern und Flaumen und empfehle solche unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. — Gebrauchte Möbel werden ebenfalls bei mir angekauft und gut bezahlt.

Lazarus Bär Wwe.

Ecke der Waldhornstraße und Zitel 3.

Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte Weinhandlung des Herrn Friedrich Kiefer in Gießen am Kaiserstuhl nimmt Aufträge entgegen. Alte und neue, weiße und rothe Weine werden in allen beliebigen Quantitäten abgegeben und vollständige Reinheit garantiert.

Alle Sorten gebrannte Wasser in Flaschen oder Fässern ächt.

G. Ahmus, Adlerstraße 34
in Karlsruhe.

Anzeige.

Gutes Oberländer Kirschenwasser per Flasche 36 fr., Zwetschgenwasser per Flasche 24 fr. ist fortwährend zu haben: Leopoldstraße 19 im dritten Stock.

Sehr gutes Schweinefett ist zu haben: Leopoldstraße 11 im Laden. *3.1.

Kartoffeln,

gelbe, sehr gute, werden fortwährend verkauft: Kronenstraße 30.

Sehr gutes Sauerkraut ist fortwährend zu verkaufen: Leopoldstraße 11 im Laden. *2.1.

Anzeige.

Heute Morgen Zwiebelkuchen, Mittags Kugelbrot mit Rahmkaffee, vorzüglichem Stoff Bier.

Café Wab, Kriegsstraße 39.

Musverkauf.

*2.2. Stüdtreiche Rubrfohlen liefert wegen baulicher Veränderung zu 44 fr. per Centner frei vor's Haus, bei Abnahme über 5 Centner billiger.

Anton Bles, Bleichstraße 30.
Bestellungen können gemacht werden bei Kaufmann Göttele, Plumenstraße 19

BESTE ERBAUUNGSBÜCHER.

Zehokke's Familienandachtsbuch. 4 Bände, elegant gebunden 2 Thlr., mit Goldschn. 2 1/2 Thlr.
Zehokke's Andachtsbuch für die Jugend, elegant gebunden 22 1/2 Sgr., mit Goldschn. 1 Thlr.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie direct von der Verlagshandlung von Eugen Grosser in Berlin, Wasserthorstrasse 37a.

Sonntagsverein

für die Fortbildung schulentlassener Mädchen.

Zusammenkunft jeden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, im Rathhause, unterer Stock.

Das Neueste

in Hüten, Mützen, Slips, Hosenträgern zc.

empfehlte in großer Auswahl billigt

W. Heck, Kürschner,
33 Kronenstraße 33.

Die allerneuesten Stoffe für Frühjahr- und Sommersaison sind in größter Auswahl angekommen und werden Anzüge nach Maas auf's Modernste angefertigt, was hiermit empfehlend anzeigt

J. Blochmann, Kleidermacher,
66 Langestraße 66.

3.1.

Viedertafel.

Samstag den 23. d. M., Abends 8 Uhr, findet die jährliche **Generalversammlung** statt, wovon wir unsere Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen hiermit benachrichtigen.
Der Vorstand.

Das

Violin-Konzert

der Frau

Schmit-Bidô

wird bestimmt nächsten Mittwoch den 20. März, Abends 7 Uhr, im Foyer des Hoftheaters stattfinden.

Mugsburger 7 fl.-Loose.

Gewinnziehung am 1. März. Auszahlung sofort.

Serie 59 224 539 648 679 704 903 1002 1173 1564 1645 1867 1939 2024 2074.

Serie 59 Nr. 95 fl. 30. — Serie 224 Nr. 2 fl. 100. — Nr. 28 fl. 50. — Nr. 7. 14 à fl. 30. — Serie 539 Nr. 5. 65 à fl. 30. — Serie 648 Nr. 20. 65 à fl. 30. — Serie 679 Nr. 2. 61 à fl. 100. — Nr. 12. 48. 97 à fl. 50. — Nr. 14. 23 fl. 30. — Serie 704 Nr. 1 fl. 30. — Serie 903 Nr. 87 fl. 500. — Nr. 67 fl. 50. — Nr. 6 75 fl. 30. — Serie 1173 Nr. 21 fl. 7000. — Nr. 3 fl. 50. — Nr. 10. 83 fl. 30. — Serie 1645 Nr. 52 fl. 50. — Nr. 9 fl. 30. — Serie 1867 Nr. 73 fl. 50. — Nr. 17 fl. 30. — Serie 1939 Nr. 5 16 à fl. 30. — Serie 2024 Nr. 7 fl. 30 fr. — Serie 2074 Nr. 65 fl. 100. — Nr. 19. 88 fl. 50

Alle übrigen Nummern obiger 15 Serien erhalten den geringsten Gewinn von fl. 8.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. März. II. Quart. 39. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommernachts- Traum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung. Musik von Mendelssohn. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 19. März. II. Quart. 40. Abonnementsvorstellung. **Die böse Stiefmutter.** Familienbild in 1 Akt von G. zu Putlig. **Liebe im Eckhause.** Lustspiel in 2 Akten nach Calderon von Cosmar. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 20. März. Theater in Baden. **Jessonda.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten von Spobr. Anfang 1/2 7 Uhr.

Schriftliche Bemerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Ein Sommernachts Traum.
Dienstag: Die böse Stiefmutter. Lieb: im Eckhause.
Mittwoch in Baden: Jessonda.
Freitag: Prinz Friedrich von Homburg.

Balsam Bilfinger,

gegen Rheumatismus und Gicht,

g prüft von den größten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands, **Medicinalheilmittel**, selbst in den hartnäckigsten Fällen.

Preis per 1/1 Fl. 1 Thlr. 10 Ngr., per 1/2 Fl. 22 1/2 Ngr.
Für den Erfolg garantiert der Erfinder dieses Balsams.

General-Depôt für Deutschland:

Felix Kiebel in Leipzig.

Depôt für Karlsruhe: **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Klinik

2.1. für Rheumatismus- und Gichtleidende, in welcher die Heilung durch Anwendung des Balsam Bilfinger bewirkt wird:

Berlin, Zimmerstraße 77, 2. Etage.

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2-5 Uhr.
Gratis-Consultation: Mittwoch und Sonnabend, Vormittags von 8-12 Uhr.

Aufnahme zur Verpflegung in der Anstalt täglich.
Brochüren über den Balsam Bilfinger gratis. Garantie für den Erfolg.

Strohüte

werden schön gebleicht, gefärbt und neu façonirt bei
Frau Assmus,
Adlerstraße 34.

2.1.

Attest.

Von einem furchtbaren Rheumatismus, dessen Symptom bei den anhaltendsten Schmerzen geschwollene Gelenke waren, ergriffen, brauchte ich verschiedene Mittel, ohne daß dieselben den geringsten Erfolg hatten. Von einem Freunde erfahren, daß Ihr Radikalheilmittel, der

Balsam Bilfinger *)

stets mit Erfolg angewandt ist, gebrauchte ich denselben, und bescheinige der Wahrheit gemäß, daß mein Rheumatismus schon nach Gebrauch der ersten halben Flasche bedeutend nachgelassen und ich die Ueberzeugung habe, daß Ihr Mittel mich von demselben ganz und dauernd von demselben befreien wird.

Was alle Aerzte, die ich consultirt, nicht vermocht, hat Ihr Balsam Bilfinger zu Stande gebracht und kann ich denselben deshalb allen Leidenden bestens empfehlen.

Magdeburg, den 24. Oktob. 1871.

Frau Hoffmann, geb. Köhls,
grüne Armstraße und Blauerbeilstraße-Ecke.

Ich bestätige dieses Attest aus eigener Erfahrung.
Magdeburg, den 24. Oktober 1871.

Heinrich Neubauer,
Kameelestraße 5.

*) Depôt für Karlsruhe: **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Frankfurter Geld-Curse am 15. März 1872.		
	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	41 - 43
" doppelte	9	41 - 43
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	32 - 34
" al marco	5	33 - 35
20 Franken-Stücke	9	20 1/2 - 21 1/2
Englische Sovereigns	11	49 - 51
Russische Imperiales	9	41 - 43
5 Franken-Thaler		
Dollars in Gold	2	5 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	3 1/2	% G.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

13. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27" 10"	Nordwest	h:2
12 " Mitt.	+ 6	27" 11"	Nord	"
6 " Abds.	+ 5	27" 11"	"	"
14 März.				
6 U. Morg.	- 0	27" 6"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 6"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 5 1/2	27" 6"	"	"

Ehrendenbüch.-Ausj.

Eheaufgebote:

- 16. März. Felix Picot von hier, prakt. Arzt, mit Katinka Bachs von Mannheim.
- 16. " Dr. Abraham Kuhn von Bissersheim, prakt. Arzt in Straßburg, mit Amalie Seeligmann von hier.
- 16. " Friedrich Zimmermann von hier, Direktor in Pösch, mit Wilhelmine Schäfereder von hier.
- 16. " Georg Riphaut von hier, Hofconditor, mit Toni Weber von hier.
- 16. " Leopold Wagner von hier, Restaurateur in Wiesbaden, mit Anna Dilger, verwitwete Schmidt, von Niederwalluf.
- 16. " Heinrich Weber von Pforzheim, Kaufmann in Pforzheim, mit Magdalena Meyer von Rhot.
- 16. " Max Wirsner von hier, Sädler, mit Ernestine Ferlan von hier.
- 16. " Ludwig Bertele von Einsheim, Sergeant, mit Anna Widder von Eilsbach.
- 16. " Georg Schmitt von Reichartshausen, Sergeant, mit Adelheid Kernmüller von Ruppurr.
- 16. " Wilhelm Schletterbeck von hier, Maurermeister, mit Euprosine Sadmann von Lauf.
- 16. " Arnold Frisch von Gengenbach, Postamtbedienter in Mannheim, mit Magdalena Fensle von Nordweil.
- 16. " Eduard Firtler von Gdingen, Metzger in Gdingen, mit Barbara Burghart, verwitwete Fensler, von Müngesheim.
- 16. " Johann Rupp von Hauingen, Schuhmacher in Basel, mit Barbara Beder von Stuppferich.
- 16. " Thomas Glasfetter von Oberweiler, Schreiner in Oberweiler, mit Theresie Wiegele von Lautenbach.
- 16. " Johann Feininger von Mühlburg, Nagelschmied in Mühlburg, mit Johanna Oberhardt von Kürnbach.
- 16. " Philipp Kauter von Wörth, mit Friederike Seiler von Staufenberg.

Eheschließungen:

- 16. März. Josef Kofler von Durmersheim, Eisenbahnarbeiter, mit Friederike Gert von Kürnbach.
- 16. " Friedrich Heinrich Blumler von Gochsheim, Hafner, mit Karoline Schiele von Borsdorf.

Geburten:

- 15. März. Ella Luise Martha, Vater Wilhelm Schulz, Photograph.
- 16. " Hermine Karoline, Vater Friedrich Baumeister, Gasarbeiter.

Todesfälle

- 15. März. Ludwig Reiffel, Soldat im 1. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, alt 22 Jahre.

Großes Schuh- u. Stiefel-Lager

von
Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 25.
Ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste
ausgestattet, was in solidester Arbeit bestes empfiehlt
*2.1.
Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 25.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, meinen geehrten Kunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen, daß ich im Besitze der neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe bin. Indem ich zu deren Ansicht hiermit freundlichst einlade, sichere ich bei den zu erhaltenden Bestellungen geschmackvolle Arbeit, sowie die billigsten Preise zu.

Karl Köhler, Waldstraße 23.

Musikalischer Vorbildungskurs.

In unsern musikalischen Vorbildungskurs werden auf April d. J. wieder Schüler und Schülerinnen, welche das 7. Lebensjahr zurückgelegt, angenommen.

Der Unterricht wird in wöchentlich 2 Stunden erteilt und ist den Kindern Gelegenheit geboten, durch gründliche Notenkennntnis und Anleitung zum Gesang den Sinn für Musik auf die leichteste und angenehmste Weise zu entwickeln.

Preis monatlich 1 fl.

Der neue Kursus beginnt Mittwoch den 3. April und nehmen gefällige Anmeldungen entgegen

Anna und Lina Rampmeyer, Musiklehrerinnen,
Spitalstraße 40.

NR. Vom 23 April an befindet sich unsere Wohnung Amalienstraße 8.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute Sonntag den 17. März

Concert,

ausgeführt vom Septett des 3. Dragoner-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

Grüner Hof.

Heute Sonntag zwei große

Vocal- und Instrumental-Concerte

des Komikers und der Bandeville-Soubrette



Zur Aufführung kommen die neuesten komischen Piecen, welche alle im Kostüm vorgetragen werden. Die erste Vorstellung von 3 bis 6 Uhr, die zweite Vorstellung von 7 bis 10 Uhr.

Eintritt nur 6 kr.

Montag Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Eintritt 12 fr.

Eine ungeheuer heitere Unterhaltung versprechend, laden zu zahlreichem Besuch ganz ergebenst ein

Selma Frost & Heinrich Tholen.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 17. März,

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des badischen
Feld Artillerie-Regiments Nr. 14.

Anfang 1/2 4 Uhr. — Eintritt 6 Kr. à Person.

Wozu ergebenst einladet

Güntert, Restaurant.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Stolzjensels, Marsch | von Bojat. |
| 2. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ | „ Rossini. |
| 3. Die Priensthaler, Walzer | „ Gungl. |
| 4. Fantasie aus dem „Sommernachtstraum“ | „ Mendelssohn Bartholdy. |
| 5. Aria aus der Oper „Die Jüdin“ | „ Halevy. |
| 6. Kutschke-Polka | „ Etasny. |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|---|----------------|
| 7. Ouverture zur Oper „Die weiße Dame“ | von Boieldieu. |
| 8. Friedrich Wilhelm-Quadrille | „ Bilse. |
| 9. Introduction des 1. Actes der Oper „Tell“ | „ Rossini. |
| 10. Di. Ebräne, Lied | „ Hölzel. |
| 11. Das Glöckchen des Eremiten, Polka-Mazurka | „ Conradi. |
| 12. Potpourri aus der Oper „Orpheus in der Unterwelt“ | „ Offenbach. |

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 17. März:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangergebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle.)

Groß. Hoftheater: „Ein Sommernachtstraum.“ Pantomastisches Lustspiel in 3 Acten von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung. Musik von Mendelssohn.

Montag den 18. März:

Groß. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

- | | |
|---|---|
| 18. Motiv von der Fraueninsel (Chiemsee), von Ed. Tenner. | 53. Landschaft, von D. v. Lürdheim. |
| 33. Motiv aus der Ramsau, von Tina Blau. | 54. Stillleben, von M. Kopp. |
| 40—42. 3 Motive aus Glos, von G. Weyher. 1. Am Staben in Golsmar. 2. Parthe aus Straßburg. 3. Das Pfister'sche Haus in Golsmar. | 55. Motiv vom Montsee in Ober-Oesterreich. |
| 43. Mutter und schlafendes Kind, von Hans Thoma. | 56 u. 57. Zwei Aquarelle, von Peter Beder in Frankfurt a. M. 1. Deutsches Dorf im Charakter des Taunus. 2. Groneberg am Taunus. |
| 44. Landschaft, von Demselben. | 58. Kornfeld am Wald, Delgemälde von Peter Beder in Frankfurt a. M. |
| 49. Iphigenie, von G. Schid. | 59. Fasan und Wildente, Stillleben von M. Kopp. |
| 52. Kinder-Porträt, von Marie Grap. | |

Täglich:

Groß. Hofbibliothek (im Groß. Schloß, Eingang bei der Schloßkirche) ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Groß. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegsstraße, im Gartenpavillon des groß. Schloßes, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: G. Bauerleller in Paris: 1 Relief-Grüßglobe (1 Meter Durchmesser), Eigenthum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. — G. Schöne mann in Magdeburg (Marmorfabrik): 1 Untersatz (für eine Theelanne) aus Thüring. Marmor, 1 Knallbecher, 1 Aschenbecher (Alabaster). — H. Lange in Karlsruhe: 1 Gefrier- und Frappirmaschine. — W. J. Hegner in Freiburg (Baugeschäft): 1 Parquet-Mustertafel.

Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Gypsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichnungen, Handzeichnungen und Photographien.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 Kr., für Kinder 3 Kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 Kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Polstermöbel aller Gattungen,
bestehend in:

- Kanapees,
- Fauteuils mit Nachstuhlrichtung,
- Chaise-longue,
- Bettladen,
- Bettroste,
- Polster- und Seegrasmatrassen,
- Nachtsische,
- Chiffonniere,

sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten Preisen.

J. Köfing, Tapezier,
Lammstraße 12.

Sitzung des Gemeinderathes

unter Vorsitz des zweiten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 13. März 1872

Der Vorsitzende begrüßt den neu eingetretenen Gemeinderath Kaufmann Karl Glaser Namens des Collegiums. Die Aufgabe des Gemeinderathes sei keine kleine und leichte und er bedürfe daher erprobter Kräfte als Mitglieder. Eine solche habe er durch das neue Mitglied erhalten, welches er herzlich willkommen heiße. Zum Zeichen der Zustimmung erheben sich die Anwesenden von ihren Sigen. Gemeinderath Glaser spricht für diesen freundlichen Empfang seinen Dank aus und versichert, nach Kräften zum Gelingen der schweren Aufgabe der Gemeindeverwaltung beitragen zu wollen.

Gemeinderath Bielefeld stellt und begründet den Antrag, in Anbetracht der zahlreichen Neubauten und Hauskäufe der gegenwärtigen Zeit noch bis zum 30. Juni d. J. denjenigen Hausbesitzern, welche in ihren Häusern die Wasserleitung bis zum bezeichneten Tage einrichten, die Leitung an deren Eigenthum auf Kosten der Wasserleitungskasse herzustellen zu lassen. Nach längerer Debatte wird der Antrag angenommen.

Ueber eine Mittheilung des Groß. Bez.-Amtes dahier, die künftige Einrichtung der Kaminfegererei in hiesiger Stadt betreffend, berichtet Namens der Baucommission Gemeinderath Meiß. Der Gemeinderath kommt nach Verwerfung zweier Anträge nach längerer Berathung zu dem Beschlusse: daß etwa 4 Kaminfegerbezirke dahier errichtet und geprüften Meistern übertragen werden sollen, daß aber der einzelne Hauseigenthümer an den Kaminfeger seines Bezirks nicht gebunden werden möge, vielmehr demselben die Wahl gelassen werde unter sämtlichen 4 Kaminfegern.

Der Frau Josef Schmitt Wittwe wird gestattet, am Friedrichsthor eine kleine Verkaufsbude mit Brod und Obst aufzustellen.

Gemeinderath Stüber berichtet schriftlich über die Kosten des gemeinschaftlichen Betriebes der Eisenbahn-Schiffbrücke zu Marau im 4. Quartale v. J. Die Betriebskosten stellen sich im ganzen Jahre 1871 auf 36,202 fl. 11 Kr., wovon auf Karlsruhe die Hälfte mit 18,101 fl. 5 Kr.; 475 fl. 38 Kr. weniger als i. J. 1870, während dabei eine Mehreinnahme von 284 fl. 15 Kr. sich ergab. Der Bericht bemerkt bei dieser Gelegenheit, daß der Güterverkehr über die Brücke im vergangenen Monat Februar 861,866 Str. betrug, etwa 100,000 Str. mehr als der bisherige Monatsstand.

Es wird zur Kenntniß gebracht, daß der Groß. Oberschulrath nach dem Vorschlage des Gemeinderathes die I. Hauptlehrerstelle der I. Stadtnabenschule dem Hauptlehrer Autenrieth und die II. Hauptlehrerstelle an derselben Schule dem Hauptlehrer Beidert übertragen habe.

Auf Antrag des Gemeinderathes Morstadt beschließt das Collegium, die geeigneten Schritte zu thun, daß das Gebäude des bisherigen Landesgefängnisses dem Groß. Hauptfeueramte dahier zur Verfügung gestellt werde.

Gemeinderath Langer berichtet über die Wiederbesetzung der II. Hauptlehrerstelle an der kath. Stadtschule dahier, erledigt durch die Pensionirung des Oberlehrers E. Meiß. In Uebereinstimmung mit dem Gutachten des kath. Ortschulrathes beschließt der Gemeinderath, den dritten Hauptlehrer Jädel als zweiten, den vierten Hauptlehrer Schnorr als dritten und den Unterlehrer Diebold dahier als vierten Hauptlehrer bei Groß. Oberschulrath in Vorschlag zu bringen.

Nach weiterem Beschlusse werden die bisherigen Dienstwohnungen der Hauptlehrer Meiß und Jädel im Schulhause umgewandelt werden, um wenigstens nach Möglichkeit einstellende dem Nothstande zu steuern, welcher durch Uebersättigung der kath. Schule herrscht.